

Stephan Stein

Textgliederung

Einheitenbildung im geschriebenen
* und gesprochenen Deutsch:
Theorie/ und Empirie

Walter de Gruyter • Berlin • New York

2003

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	VII
Inhaltsverzeichnis.....	IX
Verzeichnis der Übersichten.....	XV
Transkriptionskonventionen /.....	XVII
Wegweiser durch die Arbeit.....	XIX

I Grundlagen

1 Vorgehen, Materialgrundlage und Transkription.....	3
2 Einleitung.....	8
2.1 Erläuterung des Themas und ein exemplarischer Blick auf Texte.....	8
2.2 Textgliederung als zentrales Thema der Text- und Gesprächslinguistik.....	15
2.3 Textgliederung vs. Textsegmentierung.....	16
2.4 Textgliederung und Textstrukturebenen.....	19
3 Forschungsgrundlagen.....	25
3.1 Mündliche und schriftliche Textproduktion: Produktionsbedingungen gesprochener und geschriebener Sprache.....	25
3.1.1 Das Nähe/Distanz-Modell.....	25
3.1.2 Das Nähe/Distanz-Modell als Grundlage für die Untersuchung der Textgliederung.....	29
3.2 Fragestellungen und Erkenntnisinteressen: Weshalb Texte gegliedert sein müssen und was es heißt, Texte zu gliedern.....	32

II	Textgliederung unter Bedingungen kommunikativer Distanz	
4	Grammatisch-syntaktische Textgliederung:	
	Das Satzformat als (erwartbarer) Normalfall.....	37
4.1	Beispieldiskussion: Unzureichende Textgliederung.....	37
4.2	Satzbegriff und Satzkonzept.....	43
4.2.1	Der Satz als zentrale linguistische Kategorie!?	43
4.2.2	Die Prominenz des Satzkonzeptes	
	#us historischer und terminologischer Sicht.....	52
4.3	,f> Interpunktion und grammatisch-syntaktische Textgliederung.....	64
4.3.1	Grundsätzliches zur grammatischen Strukturbildung.....	64
4.3.2	Die Interpunktion im deutschen Schriftsystem.....	68
4.3.3	Der Wandel der Interpunktionsprinzipien.....	69
4.3.4	Interpunktionszeichen und Textgliederung.....	73
4.3.5	Interpunktionsgrenz(überschreitung)en in Werbetexten.....	80
4.3.6	Bewertender Kommentar zur Rolle der Interpunktionszeichen.....	84
4.4	Elliptische oder isolierte Texteinheiten?.....	88
4.4.1	Problemfelder der Ellipsendiskussion.....	88
4.4.2	Erklärungsansätze und Streitpunkte in der Forschung.....	90
4.4.3	Isolierte Textkonstitutionseinheiten: Formen und Funktionen.....	95
4.4.4	Exemplarische Textanalysen.....	101
4.4.5	Ellipsen und Einheitenbildung: Ein Fazit.....	105
4.5	Grammatisch-syntaktische Textgliederung: Ein Fazit.....	106
5	Inhaltlich-thematische Textgliederung:	
	Der Absatz.....	108
5.1	Absätze: Graphische oder funktionale Einheiten?.....	108
5.2	Absatzbildung in der Schreibpraxis: Eine Stichprobe.....	115
5.3	Inhaltlich-thematische Textgliederung: Ein Fazit.....	121
6	Lexikalische Textgliederung:	
	Textorganisierende Ausdrücke.....	123
6.1	Organisatorische Schaltstellen in Texten.....	123
6.2	Eigenschaften und Formen textorganisierender Ausdrücke.....	124
6.3	Textorganisierende Ausdrücke in der Praxis.....	128
6.4	Lexikalische Textgliederung: Ein Fazit.....	131
7	Typographische Textgliederung:	
	Visuelle Textgestaltung.....	133
7.1	Zum Begriff und Stellenwert der Typographie.....	133
7.2	Grundprinzipien typographischer Textgliederung.....	135

7.3	Semantische und pragmatische Effekte typographischer Gestaltung.....	140
7.3.1	Textsortentypische typographische Gestaltung.....	140
7.3.2	Typographie als Medium nähesprachlicher Äußerungseigenschaften.....	142
7.3.3	Bedeutungskonstitution durch Typographie.....	145
7.4	Typographische Textgliederung: Ein Fazit.....	147
8	Ikonische Textkonstitution und Textgliederung als Sonderfall.....	149
8.1	Visuell-konkrete Poesie: Literarische Texte für den Betrachter.....	149
8.1.1	Charakteristika konkreter Texte.....	149
8.1.2	Ikonische Textualität im visuell-konkreten Text.....	155
8.1.3	Fazit.....	163
8.2	Werbetexte: Gebrauchstexte für Ohr und Auge.....	164
8.2.1	Werbetypisches Textanforderungsprofil und Ikonisierungsstrategie.....	164
8.2.2	Akustische Ikonizität in Hörfunk-Werbespots.....	166
8.2.3	Visuelle Ikonizität in Werbeanzeigen.....	170
8.2.4	Fazit.....	179
III	Textgliederung unter Bedingungen kommunikativer Nähe	
9	Die Vielfalt der Ansätze und die Frage nach der Gliederungseinheit.....	183
9.1	Einige Bemerkungen zur Forschungsgeschichte.....	183
9.2	Gliederungsebenen und Gliederungseinheiten in Gesprächen.....	184
9.3	Gliederungsansätze für die Binnengliederung von Sprecherbeiträgen: Gliederungseinheiten gesprochener Sprache	187
9.3.1	Überblick.....	187
9.3.2	„Turn-constructive units“ / Turnkonstruktionseinheiten.....	191
9.3.3	Prosodisch kontextualisierte „(syntaktisch) mögliche Sätze“.....	193
9.3.4	Äußerungseinheiten.....	195
9.3.5	Äußerungseinheiten aus integrativer Sicht.....	199
9.4	Das Erklärungspotenzial der Gliederungsansätze im Vergleich: Eine exemplarische Analyse.....	201
9A4.1	Anliegen und Textbeispiel.....	201
9.4.2	Analyse der Turnkonstruktion nach grammatisch-syntaktischen Einheiten.....	203
9.4.3	Analyse aus extern-kommunikativer Sicht.....	206

9.4.4	Analyse aus intern-syntaktischer Sicht.....	208
9.4.5	Bewertung und Kritik.....	213
9.5	Zwischenbilanz: Kontroversen und offene Fragen der Textgliederung.....	220
10	Grundlagen eines integrativen Gliederungskonzeptes.....	223
10.1	Interpretationsprobleme: Zum Verhältnis zwischen Partnerverstehen und Beobacherverstehen.....	223
10.2	Modellierung der Gliederung konzeptionell gesprochenen Texte....	225
10.2.1	^Grundsätze der Gliederungstätigkeit.....	225
10.2.2	Bildung und Begrenzung von Turnkonstruktionseinheiten.....	227
10.3	Das Verhältnis von Syntax und Interaktion: Begründung eirler „pragmatischen Syntax“.....	229
10.4	Zur Bezeichnung der Gliederungseinheit.....	233
10.5	Grundsätze der Analysetätigkeit: Prozessorientiertheit.....	235
11	Konstruktionsschemata zur Bildung von Turnkonstruktionseinheiten.....	240
11.1	Grundpfeiler „pragmatischer Syntax“.....	240
11.2	Variation des syntaktischen Ausbaus: Typologie interaktiv relevanter Konstruktionsschemata.....	244
11.3	Proj ektierende Kraft syntaktischer Konstruktionsschemata.....	247
11.3.1	Grundprinzipien.....	247
11.3.2	Beispieldiskussion.....	251
11.3.3	Analyserahmen für syntaktische Projektionen.....	253
11.3.4	Rechts- und Links-Herausstellungen.....	255
11.3.5	Anakoluthe.....	272
11.3.6	Parenthesen und parentheseartige Einschübe.....	287
11.3.7	Zusammenfassung.....	298
11.4	Grenzen syntaktischer Projektion: Ellipsen in gesprochener Sprache.....	301
11.4.1	Bestimmungskriterien und Ellipsentypen.....	301
11.4.2	Semantisierung von Konstruktionsübernahmen und Eigenkonstruktionen.....	306
11.4.3	Folgerungen.....	320
12	Signalisierungssysteme zur Begrenzung von Turnkonstruktionseinheiten.....	325
12.1	Prosodie.....	325
12.1.1	Formen und Funktionen prosodischer Eigenschaften.....	325
12.1.2	Betrachtungsweisen und Analyseprobleme.....	326
12.1.3	Interaktioneil ausgerichtete Prosodieforschung.....	329

12.1.4	Gliederungsrelevante prosodische Eigenschaften.....	331
12.1.5	Intonation und Intonationskontur.....	333
12.1.6	Pausen als Grenzindikatoren.....	339
12.1.7	Fazit zur Rolle der Prosodie als gliederungsrelevantes Signalisierungssystem.....	349
12.2	Lexikalische Gliederungssignale oder Textorganisationssignale?...	351
12.2.1	Begriffsbestimmung.....	351
12.2.2	Streitpunkte.....	353
12.2.3	Exkurs: Discourse markers / Pragmatic markers.....	360
12.2.4	Beispieldiskussion und Konsequenzen für die Modellierung der Gliederungsfunktion lexikalischer Signale.....	364
12.2.5	Lexikalißche Mittel als Signale der Textorganisation.....	376
12.3	Interaktion der Signalisierungssysteme.....	379
12.3.1	Syntax, Prosodie und Textorganisationssignale.....	379
12.3.2	Die Turnkonstruktionseinheit auf dem Prüfstand.....	383
12.3.3	Syntax und Interaktion.....	386
13	Höreraktivitäten und Textgliederung.....	388
13.1	Grundsätzliches zum Hörersignalkomplex/.....	388
13.1.1	Beteiligungsrollen im Gespräch und Grundannahmen zu Höreraktivitäten.....	388
13.1.2	Typen von Höreraktivitäten.....	390
13.1.3	Funktionen turnbegleitender Höreraktivitäten.....	391
13.2	Einheitenbildung durch den Hörer?.....	395
13.2.1	Problemstellung.....	395
13.2.2	Zur Position von Hörersignalen: Das Problem des „transition Space“.....	395
13.2.3	Hörersignale und Textgliederung.....	405
13.3	Exkurs: Partnerunterstützende Höreraktivitäten als Manifestationsformen der Rezeptionstätigkeit und Ausprägungen interaktiver Textkonstitution.....	409
IV	Bilanz	
14	Zusammenfassung, Folgerungen und Ausblick.....	419
14.1	Zusammenfassung.....	419
14.1.1	Motivation, Untersuchungsgrundlage und Ausgangslage.....	419
14.1.2	Textgliederung und Einheitenbildung unter Bedingungen kommunikativer Distanz.....	421
14.1.3	Textgliederung und Einheitenbildung unter Bedingungen kommunikativer Nähe.....	425

14.2	Folgerungen.....	430
14.2.1	Rezeptionsperspektive.....	430
14.2.2	Textgliederung als Textualitätskriterium.....	432
14.2.3	Konversationssyntax und pragmatische Syntax.....	433
14.2.4	Textgliederung und Systemdebatte.....	438
14.3	Ausblick.....	441
14.3.1	Textgliederung und andere Ebenen der Textstruktur.....	441
14.3.2	Textgliederung und Textproduktion.....	444
14.3.3	Textgliederung und	446
	Literatur /.....	449
	Personenregister.....	475